

5/2025
Sept. / Oktober

25. Jahrgang
kostenlos

KaSch

Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf



Franziska und Tom Scharf vom Tanzstudio in der Schönherrfabrik zeigen, wie es geht Foto: (saho)

Einladung zum Tanz

Mit „Fertsch – Guck ma!“ wurden im August alle Interventionsflächen der Stadt gefeiert. Auch das Pleißenbachareal am ehemaligen Güternbahnhof in Altendorf war Besuchermagnet. Und wie lässt sich eine Fläche, die den Bürger*innen als Treffpunkt, Ideenort und Veranstaltungsfläche dienen soll, besser feiern als mit einer Einladung zum Tanz? Eben, viele nahmen die Einladung an und machten Hoffnung darauf, dass es künftig noch viele Veranstaltungen geben wird – vielleicht organisiert

von Ihnen? Denn wenn das Kulturhauptstadtjahr eines gezeigt hat, dann das, dass wir Chemnitzer*innen kreativ sein können, gastlich sind und feiern wollen. Und das am liebsten gemeinsam. Gut, dass der Monat September bereits einen gefüllten Veranstaltungskalender führt!

Ihr KaSch-Redaktionsteam

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Zwei Schulen in einem Haus: Abendgymnasium zieht auf den Kaßberg
- Verein lässt die Puppen tanzen: Kuchwaldbühne blickt in die Zukunft
- Eine Frau, drei Epochen: Sigrid Klemm erzählt
- Sportplatz nach Schulschluss: Warum Schulen nachmittags ihre Tore öffnen
- Gefühlte Gefahr: Befindet sich an der Leipziger Straße ein Unfallschwerpunkt?
- Angst vor dem Rotstift: Warum kommunale Kürzungen allen schaden
- Aus für den Club „Zukunft“: So geht es weiter

und vieles mehr...

Gut betreut

auch in Schloßchemnitz, Altendorf und auf dem Kaßberg



HEIM gGmbH

SENIORENPFLEGE IN ALTENDORF

In unserem **Seniorenpflegeheim in Chemnitz Altendorf** werden bedürftige Menschen gepflegt und betreut. Unser Fachpersonal kümmert sich professionell, einfühlsam um jeden Bewohner.

- Einzel- / Doppelzimmer Pflegebäder
- Wohnbereiche mit großen Balkons
- Kultur- und Beschäftigungsangebote
- Großzügiger Garten Lift

Wir beraten Sie gern!

+49 371 38183-0 altendorf@heimgmbh.de

Zur Verstärkung unseres Teams vor Ort **suchen wir engagierte Mitarbeitende.**

Pflegefachkräfte
(w/m/d)



[www.heimgmbh.de/stellenangebote/
pflegefachkraefte-w-m-d/](http://www.heimgmbh.de/stellenangebote/pflegefachkraefte-w-m-d/)

Qualifizierte Pflegefach-
assistenten (w/m/d)



[www.heimgmbh.de/stellenangebote/
qualifizierte-pflegefachassistenten-w-m-d/](http://www.heimgmbh.de/stellenangebote/qualifizierte-pflegefachassistenten-w-m-d/)



TAGESPFLEGE IM REITBAHNHAUS

Entlastung pflegender Angehöriger ■ bedürfnisgerechte Angebote zur Alltagsgestaltung ■ gemeinsame Mahlzeiten ■ Mittagsruhe in bequemen Liegesesseln ■ barrierefreies Außen- gelände ■ Spaziergänge ■ Hol- und Bringeser- vice

Wir beraten Sie gern! Kostenfreier Schnuppertag möglich!



**REIT
BAHN
HAUS**

+49 371 27393727

tagespflege.reitbahnhaus@heimgmbh.de

www.heimgmbh.de

WIR WOLLEN SIE WIR STELLEN EIN!

BENEFITS

- Faire Bezahlung durch Haustarif
- Familiäres, wertschätzendes Arbeitsumfeld
- 38,5 Stunden- Woche bei Vollzeit uvm.

[www.heimgmbh.de/karriere/
stellenangebote/#uebersicht](http://www.heimgmbh.de/karriere/stellenangebote/#uebersicht)

bewerbung@heimgmbh.de

GEMEINSAM. SOZIAL. ENGAGIERT.

Baustellenreigen auf der Barbarossastraße

Die Barbarossastraße ist dicht, der Verkehr ist versiegt, allein Querungen sind noch an einigen Stellen, etwa an der Weststraße möglich. Mit ihr steht bis Ende November eine Hauptverkehrsader des Kaßbergs still, zumindest für die kommenden Wochen. Der Grund: Fernwärmeausbau.

Wie das Rathaus mitteilt, finden auf der Barbarossastraße derzeit drei Baustellen statt. Überall ist die Straße voll gesperrt und einzig Fußgängerverkehr wird gewährleistet.

Die Barbarossastraße ist auf folgenden Abschnitten gesperrt:

- zwischen Uhlichstraße und Walter-Oertel-Straße
- zwischen Limbacher Straße und Uhlichstraße
- zwischen Enzmannstraße und Heinrich-Beck-Straße

Der Verkehr wird folgendermaßen umgeleitet: Limbacher Straße – Franz-Mehring-Straße – Ulmenstraße – Zwickauer Straße. (saho)



Baustelle Barbarossastraße

Bild: Sarah Hofmann

Kunstmarkt trifft Werkschau

Am 30. August verwandelt sich die Schönherrfabrik für einen ganzen Monat in ein pulsierendes Zentrum der Kreativität. Bis zum 30. September 2025 lädt das Kreativhaus K40 zum Kunstmarkt ein – und präsentiert Kunst, Design und Handwerkskunst in all ihren Facetten. Mehr als 30 Künstler*innen und Aussteller*innen zeigen vor Ort ihre Werke – von Malerei, Fotografie, Drucken und Illustrationen bis hin zu handgefertigten Objekten aus unterschiedlichsten Materialien. Besucher*innen können in offenen Ateliers hinter die Kulissen schauen, Kreativprozesse live erleben und direkt mit den Kunstschaffenden ins Gespräch kommen. Eröffnet wird die Aktion mit dem Schönherrfest am 30. August – dann findet am Kreativhaus 40 im Fabrik-Areal ein buntes Programm statt. (saho)

Ehrenamt für alle – gemeinsam inklusiv gestalten!

Neue Stelle schafft Zugänge und begleitet Menschen mit Behinderung



Fatima Maged hilft Ehrenamtlichen

Bild: SFZ

Hallo, ich bin Fatima Maged und ich leite seit März das Projekt „Ehrenamt Inklusiv Chemnitz“ bei der SFZ – Gruppe. Ich unterstütze dabei, das Ehrenamt für alle Menschen mit Behinderung zugänglicher zu gestalten. Ihr möchtet euch engagieren, etwas bewegen und dabei eure Stärken einbringen? „Ehrenamt Inklusiv Chemnitz“ ist für alle da! Ich freue mich zu erfahren, auf welches Ehrenamt ihr Lust habt und was es braucht, damit ihr Spaß an einer ehrenamtlichen Aktivität habt. Meldet euch gern bei mir – wir finden die passende Einsatzstelle für euch und klären eure Fragen zum Ehrenamt. Wenn ihr es wollt, begleite ich euch im nächsten Schritt zu den Kennlerngesprächen und suche eine passende Begleitperson, falls ihr eine braucht, um euch im Ehrenamt wohlfühlen.

Parallel dazu unterstützt das Projekt Organisationen und Einrichtungen dabei, ihre Räume und Angebote barriereärmer zu gestalten. Gemeinsam schaffen wir Zugänge, bauen Barrieren ab und machen Ehrenamt für alle erlebbar. Denn: Vielfalt macht unsere Gesellschaft stark. Text: Fatima Maged

Ansprechperson: Fatima Maged

E-Mail: ehrenamt_inklusiv@sfz-chemnitz.de

Mehr unter: <https://www.sfz-chemnitz.de/>

Sprechen Sie uns auch gern zum
Thema *Vorsorge zu Lebzeiten an.*



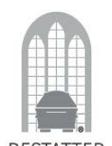
Aaron Bestattungen

Chemnitzer Familienbetrieb GbR

Tag & Nacht (0371) 28 24 987



Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz
Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz
Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz
Frankenberger Straße 231 - 09131 Chemnitz



BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

aaron-bestattungen.de

Sportplatz frei!

Nach Schulschluss sind ausgewählte Sportanlagen für die öffentliche Nutzung freigegeben. Auch das Basketballfeld der Oberschule am Hartmannplatz ist dabei.

Nach Feierabend schnell noch paar Körbe werfen, wer im KaSch-Gebiet wohnt, kann dies mittlerweile an mehreren öffentlichen Orten tun. Der prominenteste Ort dafür ist wohl das neue Basketballfeld am Konkordiapark. Nun ist seit August ein weiterer Ort hinzugekommen: das Basketballfeld der Oberschule am Hartmannplatz. Damit ist die Fläche Teil eines Pilotprojektes und eines von drei Versuchsfeldern.

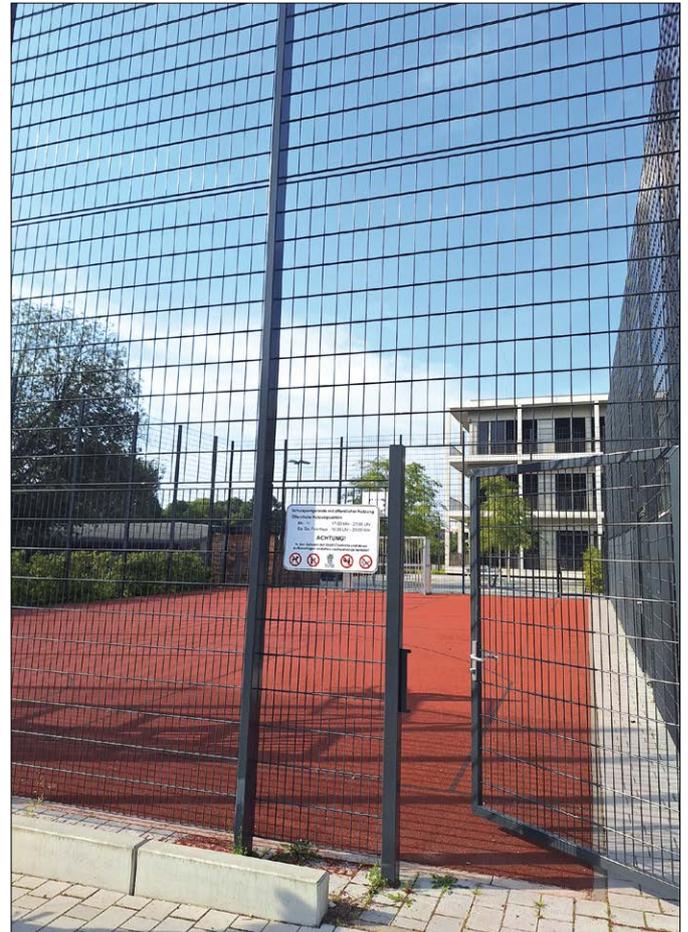
„Mit Beginn des neuen Schuljahres startet an drei Chemnitzer Schulen im Stadtgebiet das Pilotprojekt zur Öffnung von Sportanlagen an Schulen, die tagsüber dem Schulbetrieb dienen und nun im Anschluss für Freizeitsport genutzt werden können. Das Projekt setzt dabei einen Beschluss des Stadtrates um, zunächst an ausgewählten Schulen zu testen, wie sich die Nutzung darstellt und insbesondere welche Sachverhalte bei der möglichen Öffnung weiterer Flächen zu beachten sind“, heißt es dazu aus dem Rathaus.

Eine Anmeldung für die Nutzung braucht es nicht, die jeweiligen Öffnungszeiten und Platzregeln werden sichtbar an

den Flächen angebracht. Neben dem Basketballfeld, kann künftig auch eine Ballsportfläche der Marianne-Brandt-Oberschule in Bernsdorf sowie eine Fläche an der Grundschule an der Jakobstraße auf dem südlichen Sonnenberg für privaten Freizeitsport genutzt werden.

„Ich freue mich, dass wir jetzt mit diesem tollen Projekt starten und damit Schulen ein Stück mehr Teil der Quartiere auch neben ihrem schulischen Zweck werden. Dabei wünsche ich mir, dass jedermann auch beachtet, dass es in der Woche am Folgetag stets möglich sein muss, dass dann wieder der Schulalltag stattfinden kann“, sagt Bürgermeister Ralph Burghart zum Modellprojekt. Das Pilotprojekt soll bis zum Ende des Jahres andauern, danach wird es ausgewertet, auch mit den Mitgliedern des Chemnitzer Stadtrats. Sollte es gut laufen, sollen weitere Schritte und Öffnungen erwogen werden.

Natürlich sind die drei Sportflächen nicht die einzigen, die von Bürger*innen mit Bewegungslust im Stadtgebiet genutzt werden können. Eine komplette Übersicht aller Frei-



Sportplatz Hartmannstraße

Bild: Sarah Hofmann

zeitsportflächen findet sich online auf der Internetseite der Stadt Chemnitz unter <https://www.chemnitz.de/de/leben-in-chemnitz/sport/sportstaetten>. *Text: Sarah Hofmann*

Sportplatz Hartmannstraße Öffentliche Nutzungszeiten:

Montag - Freitag:
17.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10.00 - 20.00 Uhr

Informationstag Demenz im Kino Metropol

Alzheimer und Altersdemenz im Alltag zu bewältigen, stellt Erkrankte, Angehörige und Betreuungspersonen jeden Tag vor Herausforderungen und Veränderungen. Am Samstag, dem 20. September, von 8.30 bis 15 Uhr lädt das DemenzNetz_C zu einem Informationstag unter dem Motto „Demenz – Mensch sein und bleiben“ in das Kino Metropol, Zwickauer Straße 11, ein. Anlass ist der Welt-Alzheimer-Tag. Die Teilnehmer*innen

erfahren mehr über das Krankheitsbild und können sich über Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Der Eintritt ist kostenfrei, Einlass ist ab 8 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 12. September möglich unter <https://mitdenken.sachsen.de/1052301> und telefonisch unter 0371/488 5564. Das Kino Metropol ist barrierefrei zugänglich, Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Der Tag soll verständlich über demenzielle

Veränderungen informieren und sensibilisieren, insbesondere wie An- und Zugehörige die alltäglichen Herausforderungen meistern, um mit ihren Lieben gemeinsam Mensch sein und bleiben zu können. Denn die Diagnose Demenz kann das bisherige Leben völlig aus der Bahn werfen. Für den Menschen mit Demenz und dessen Familie ist die Zeit danach mit vielen Fragen, Verunsicherungen und Ängsten verbunden.

Der Welt-Alzheimer-Tag 2025 steht unter dem Motto „Demenz – Mensch sein und bleiben“. Diese Botschaft soll darauf aufmerksam machen, dass demenziell veränderte Betroffene immer noch die gleichen Menschen sein und bleiben werden. Trotz Erkrankung prägen sie weiterhin ihre Erlebnisse, Erinnerungen, Erfahrungen und Emotionen, auch wenn diese mitunter tief in ihnen verborgen sind. (red)

Theatrales Superlativ mit den Unglaublichen

Was der Kuchwaldbühnenverein zur Kulturhauptstadt beiträgt und wie sich Chemnitzer*innen daran beteiligten.



Theatermacher Michael Schmidt mit Birgit Schulze-Thieme und Rolf Esche vom Verein Kuchwaldbühne e.V.
Bild: Sarah Hofmann

Die Theatergruppe des Kuchwaldbühnenvereins bringt mit „Unter dem Milchwald“ in diesem Jahr ein theatrales Superlativ auf die Naturbühne. Etwa 70, teils lebensgroße Puppen werden für das Werk des Dichters Dylan Thomas bespielt, vorher wurden sie aus Dingen gebaut, die Chemnitzerinnen und Chemnitzer nach einem Mitmachaufruf in den eigenen Schränken fanden und zur Bühne brachten. Unter Leitung des Theatermachers Michael Schmidt formierte sich eine

neue Theatergruppe, die sich selbst „Die Unglaublichen“ nennt, und dann wurde fleißig geprobt.

Nun ist es endlich soweit, das Stück feiert am 5. September Premiere und wird in diesem Monat mehrfach gespielt. Ein Experiment, schließlich handelt es sich um nicht ganz leichte Weltliteratur.

„Je nach Erfolg könnten wir es im nächsten Jahr erneut zeigen“, sagt Michael Schmidt. Festlegen will er sich aber noch nicht, schließlich sei „Unter

dem Milchwald“ ziemlich aufwendig und personalintensiv. Vielleicht bringt er mit dem Verein auch eine neue Theaterproduktion auf die Kuchwaldbühne, ein Kinderstück zum Beispiel. Der Kuchwaldbühnenverein sieht das Stück als Beitrag zur Kulturhauptstadt, auch wenn diese nur am Rande an der Produktion beteiligt war – im Rahmen des Förderprogramms „Mach Was“. Ansonsten setzt der Verein in 2025 auf bewährte und zur Tradition gewordene Formate wie die Walpurgisnacht und das Kürbisfest am 31. Oktober. „Wir konnten in diesem Jahr aber auch sehr viel Bauen“, verrät Vereinsvorstand Rolf Esche. Nachdem Diebe gleich mehrfach Kabel der Bühnenbeleuchtung entwendeten, wurden diese nun klausicher verlegt, das Technikhaus wurde ausgebaut und auch an der Bühne gibt es nun ein WC. An dieser Stelle betont der Vereinsvorstand, verbunden mit Dank, das Engagement mehrerer Chemnitzer Firmen, die dort tatkräftig mithalfen.

Während die aktuelle Saison

im Kuchwald ihre Blüte feiert, tüftelt das Team, bestehend aus 60 Vereinsmitgliedern – schon am Programm für das kommende Jahr. Dieses, so erklärt Rolf Esche, stehe sogar schon weitestgehend fest, derzeit feile man noch an den Feinheiten. Einige Details stehen jedoch schon fest: Zuckertütenfest und Walpurgisnacht sind gesetzt, auch die Theater Chemnitz spielen wieder Open Air auf der Kuchwaldbühne, in 2026 steht dann „Das Dschungebuch“ im Programm. Ob es erneut Großkonzerte auf der Kuchwaldbühne geben soll, bleibt offen. „Wir haben die Bühne reserviert für einen gewissen Zeitraum“, so Esche – so habe man es schon in diesem Jahr gehandhabt, als das komplette Kuchwaldbühnenareal als Backstage für die Konzerte von Sido und Brian Adams angemietet wurde.

Text: Sarah Hofmann

Weitere Informationen zum Verein, dem Stück sowie Spieltermine finden sich im Internet unter: <https://kuechwaldbuehne.info/>

Lesecafé eröffnet neu – auch an Nachmittagen

Das Lesecafé Odradek meldet sich mit Kaffee, Kuchen und einer Buchvorstellung zurück.

„So ein Café, mit einer kleinen Bibliothek und Pflanzen, das wär’s!“, sagte kürzlich eine Freundin. Und weil mir das auch so ging, dachten wir uns: Wie schwer kann es schon sein, das Odradek wiederzubeleben? Gesagt, getan! Mit Leidenschaft für Kaffee und Kuchen (vegan natürlich) sowie Liebe für Literatur, möchten wir ein wöchentliches Lesecafé etablieren, mit gelegentlichen Veranstaltungen am Abend. Damit möchten wir einen Raum für jene schaffen, die unsere Freude am Lesen teilen. Also bringt Lieblingsbücher mit, lest mit uns und tauscht

(euch über) Bücher aus! Auch über euer Mitwirken bei Abendveranstaltungen wie Lesungen und Buchvorstellungen freuen wir uns.

Die Neueröffnung fand am 28. August mit der Vorstellung der Nautilus Flugschrift „Durchlöchert den Status quo!“ von Michael Hirsch und Kilian Jörg statt. Bis zum Oktober öffnet das Lesecafé an der Leipziger Straße 5 donnerstags von 14 bis 17 Uhr – und wenn es zeitlich passt, auch darüber hinaus. Aktuelles gibt’s auf Instagram (@lesecafe_odradek).
Text: Livia Holm

Neue Motivation, neue Perspektiven



Therapeutische Fördereinrichtung

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche,
Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

Dr. paed.
Angela Häußler
Gerhart-Hauptmann-Platz 10,
09112 Chemnitz
Telefon: (0371) 5382420
www.lerntherapie-chemnitz.de



5 % weniger

Die Stadt Chemnitz kürzt vielen Vereinen und Projekten im aktuellen Haushalt die Bezüge – diese haben nun hart zu kämpfen und ziehen erste Konsequenzen. Auch das Bürgerbudget wird kleiner.



Quelle: NKJC

Sie erinnern sich an unsere erste KaSch-Ausgabe in 2025? Sie trug den Titel „Chemnitz zwischen Kulturhauptstadt und Roststift“. Mit beschlossenenem städtischen Doppelhaushalt hat sich die große öffentliche Aufregung zwar gelegt, 5% Budgetkürzungen lasten aber dennoch auf vielen Vereinen, Initiativen und Einrichtungen, die durch die Stadt Chemnitz gefördert werden. So meldete der Verein AGIUA e.V., dass zusätzliche Schließtage die Konsequenz für drei ihrer Projekte der Migrations- und Jugendarbeit sind. Auch andere Jugend- und Kultureinrichtungen berichten von eingeschränkten Öffnungszeiten und unbezahlter Mehrarbeit

ihrer Angestellten. 5% lasten dort, wo das Budget bereits knapp ist, besonders schwer.

Aus diesem Grund haben sich Chemnitzer Kultur- und Jugendeinrichtungen im Bündnis „Allianz für Substanz. Für den Erhalt einer vielfältigen Zivilgesellschaft“ zusammengeslossen. Gemeinsam möchten sie eine Debatte anregen und mit Politik ins Gespräch gehen: Welche Konsequenzen haben die aktuellen Sparzwänge? Wo sind Kürzungen vertretbar? Denn: Was einmal weg ist, kommt nicht wieder.

Auch die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West hat sich dem Bündnis angeschlossen. Die brisante finanzielle Lage der Stadt Chemnitz führt

zur Absenkung des Bürgerbudgets ab dem Jahr 2026 von aktuell 1,61€ auf 1,00€ je Einwohner*in. Deutlich weniger Stadtteilprojekte werden folglich in der Zukunft über das Bürgerbudget gefördert werden können. Nochmals zusätzliche 5% weniger, würden auch hier zukünftig besonders schwer lasten.

So stehen aktuell 58 Mio. € Defizit im städtischen Haushalt, im Jahr 2026 erwartet Chemnitz mit 108 Mio. € eine noch viel größere Finanzlücke. Diese Last wird zukünftig Jugend- und Kultureinrichtungen an ihre Grenzen oder gar zum Sterben bringen.

Text: Antje Richter

Gemeinsam Feiern ist Tradition

Stadtteilstadt am Luisenplatz lädt nicht nur die Nachbarschaft mit vielen Aktionen ins Schloßviertel.

Am Samstag, den 13. September 2025, verwandelt sich der Luisenplatz von 14 bis 20 Uhr wieder in eine große, bunte Festmeile. Das beliebte Stadtteilstadt lädt alle Generationen zum Mitmachen, Genießen und Staunen ein. Ein Termin, den Sie sich unbedingt vormerken sollten!

Rund 25 Aktions- und Infostände sorgen für Abwechslung, Information und Begegnung. Ob mit im Stadtviertel ansässigen Vereinen, Initiativen oder einer engagierten Nachbarschaft, hier gibt es Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und Neues zu entdecken. Auf der Bühne erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Live-Musik, Tanz, Showauftritte und Mitmachaktionen garantieren Unterhaltung von Anfang bis Ende. Temperamentvoll kann dieses

Jahr auch unter Anleitung des Tanzstudios Chemnitz mitgetanzt werden. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Von Kaffee und Kuchen über Waffeln und Pommes bis hin zu Gegrilltem, Wein, Bier und erfrischenden alkoholfreien Getränken – die kulinarische Vielfalt lädt zum Schlemmen und Verweilen ein.

Die kleinen (und großen) Gäste dürfen sich auf zahlreiche Spiel- und Sportangebote wie Torwandschießen, Glücksrad oder Riesenseifenblasen freuen. Auf der Hüpfburg geht es hoch hinaus, beim Stangenparkour ist Geschick gefragt, und an der Activity-Reaktionswand können blitzschnelle Reflexe getestet werden. Glitzertattoos, kreative Malangebote sowie ein abwechslungsreicher Flohmarkt runden das Programm ab. Ein besonderes



Highlight: Die Feuerwehr präsentiert ihr Einsatzfahrzeug, und die Rettungshundestaffel zeigt spannende Vorführungen.

Das Fest wird alljährlich vom Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 organisiert und von der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West unterstützt. Es

lebt von seiner Vielfalt – und von Ihnen! Kommen Sie mit Familie, Freunden und Nachbarn vorbei, lassen Sie sich begeistern und genießen Sie einen Nachmittag voller Begegnungen, Freude und Gemeinschaft.

Das Stadtteilstadt am Luisenplatz ist ein Fest für alle, das verbindet!

Text: Annett Illert

Wo Streetwork aktiv ist, wird es schöner

Das Team vom Domizil e.V. unternimmt einiges, um den Konkordiapark aufzuhübschen

Ein ganz normaler Streetwork-Gang: das Team der Mobilen Jugendarbeit Mitte-West des Domizil e.V. läuft durch den Konkordiapark, ein Ort, der auf den ersten Blick einfach lebendig wirkt. Umgeben von großen Bäumen liegen hier Basketballfelder, ein Fußballkäfig, Tischtennisplatten, ein Trinkbrunnen und eine großzügige Skatefläche. Kinder jagen kreischend über die Wiese, Jugendliche dribbeln Bälle, fahren Skateboard oder hängen einfach ab. Es ist laut, bewegt, unruhig, aber genau das macht diesen Ort aus. Der Park gehört denen, die sonst oft keinen festen Raum für sich haben: jungen Menschen.

Doch mitten in diesem bunten Treiben stand bis vor kurzem ein grauer Fleck: das Gerätehaus. Klein, unscheinbar, heruntergekommen, leicht zu übersehen. Eigentlich schade, denn hier gibt's Werkzeuge und Materialien – zugänglich mit dem Schlüssel der Streetworker*innen.

Und genau deshalb hat sich etwas verändert: In einer von den Streetworker*innen initiierten Aktion, die durch die



Jugendliche gestalten das Gerätehaus am „Konk“ Bild: Cäcilia Martin
Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West mit Mitteln aus dem Bürgerbudget unterstützt wurde, konnte das Gerätehaus in den letzten Julitagen bis zum 1. August umgestaltet werden.

Der Start verlief allerdings nicht ganz reibungslos, der Himmel war grau, die Wiese

nass und der Plan fiel ins Wasser. Doch da hieß es dranbleiben: zunächst griff Graffiti-künstler Robert Lemcke allein zur Farbrolle und verwandelte das alte Häuschen in eine weiße Leinwand. Am Dienstag dann der Startschuss: erste Skizzen auf weißem Grund, erste Farbschichten, die sich vorsichtig

über die Wand legten. Einige der Jugendlichen hielten zum ersten Mal eine Spraydose in der Hand. Man hörte Lachen, Gespräche, das Klappern der Dosen. Am Mittwoch legte der Regen alles lahm, doch am Donnerstag wuchs unter Robert Lemckes Anleitung aus dem Grau nach und nach etwas Buntes. Am Freitagnachmittag war das kleine Gebäude fertig.

Auch die Streetworker*innen zeigen sich begeistert. Nicht nur, weil das Gerätehaus jetzt endlich auffällt, sondern weil es genau das tut, was Streetwork ausmacht: Raum schaffen für junge Menschen. Genau deshalb sind die Mitarbeiter*innen der Mobilen Jugendarbeit Mitte-West regelmäßig im Park unterwegs - mit offenen Augen, aber vor allem mit offenen Ohren: wer Ideen oder Wünsche zur weiteren Gestaltung des „Konk“ hat, kann sich jederzeit an sie wenden. Denn junge Menschen brauchen mehr als Parkbänke und Mülleimer. Sie brauchen Orte, an denen sie sichtbar sind, willkommen und gewollt!

Text: Cäcilia Martin

Vom Club zur Galerie

Verein zieht aus und schafft Platz für neue Ideen

Der Club „Zukunft“ an der Leipziger Straße 5 ist im Sommer ausgezogen. Doch das soll nicht das Ende der Veranstaltungsfläche im Kultur- und Wohnprojekt „Kompott“ sein. Denn schon ab Mitte September wird dort bis Ende November eine interdisziplinäre Ausstellung, also ein Zusammenspiel aus Veranstaltungen wie Konzerten sowie Performances und Kunstwerke zu sehen sein. Die generellen Öffnungszeiten der Ausstellung sind immer donnerstags

17-20 Uhr, samstags 17-20 Uhr und sonntags 12-15 Uhr.

Als erstes zeigt sich eine Galerie-Werkstatt „Von Brücken zu Mühlen“, ein Projekt der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025. Am 12.09.25 um 17 Uhr ist die Ausstellungseröffnung begleitet von einer Lesung „Chemnitz liest Heym“.

Veranstaltungen, weitere Informationen und Termine finden sich online unter <https://www.druckstock-chemnitz.de>.

Text: Sarah Hofmann



Club „Zukunft“ an der Leipziger Straße 5

Bild: Sarah Hofmann

Blick in die Nachbarschaft: Sigrid Klemm

Ein persönliches Porträt. Sigrid Klemm ist Malerin, Autorin und Zeitzeugin - sie überlebte die Bombennacht vom 5. auf den 6. März 1945 in Chemnitz.

Sigrid Klemm schreibt ihre Vita, die sie zu Kunstausstellungen veröffentlicht, knapp und ohne Pathos:

Sigrid Klemm, geborene Görsch, im Kriegswinter 1941 in Chemnitz. Grundschule, Berufsschule, Möbelfachverkäuferin. Berufswunsch – Porzellanmalerin blieb Illusion. Seit 1960 Zweitberuf Post- und Fernmeldewesen, dann Telekom. Geschieden drei Kinder. Zweitehe seit 1982, 34 glückliche Jahre. Im fünften Pflegejahr meines Mannes, seit April 2017 verwitwet.

Im Gespräch begegnet man einer bodenständigen, familienverbundenen und liebenswerten Ur-Schloßchemnitzerin, die ihr Herz nie an eine andere Stadt verschenkt hat. Während des Interviews verlässt Sigrid Klemm mehrfach den Raum, um mit Begeisterung Dinge zu holen: ein am Vortag verfasstes Gedicht, weitere Bilder und Fotos, die sie unbedingt zeigen möchte. Die große Portion Pragmatismus und Belastbarkeit, die ihre Vita widerspiegelt, war stets ihr Kompass: ein Weltkrieg, drei politische Systeme, persönliche Schicksale und Wendungen. Einerseits ein Leben der sogenannten Kriegskindgeneration, gleichzeitig aber auch ein Leben voller Farben und künstlerischer Schaffenskraft. Sigrid Klemm hat viele Facetten, drei davon sind hier erzählt: die der Zeitzeugin, Malerin und Autorin.

Die Zeitzeugin

Für den Großteil ihres Lebens sprach Sigrid Klemm nicht über die Vergangenheit: „Ich hatte gar keinen Bezug dazu, keine Gelegenheit, es war irgendwie



Blick vom Schloßberg, Aquarell von Sigrid Klemm

*Als die Hölle vom Himmel fiel, spie die Stadt Feuer.
Ihr Herz verbrannte. Der Blick gefror, als sie ihr Gesicht verlor.
In Schutt und Asche gebettet, Tote und Lebendige am blutigen Morgen.
Nach eingebrennter Nacht, bin ich doch erwacht.
Sigrid Klemm*

nicht Thema.“ Die Auseinandersetzung mit dem zweiten Weltkrieg blieb tabu, bis ihre Enkelin sie nach ihren Erlebnissen fragte. Schnell merkte Sigrid Klemm, dass die gemeinsamen Stunden für dieses Gesprächsthema nicht ausreichen, die Erinnerungen sie aufwühlen und es gut tat, zuerst die eigenen Gedanken und Gefühle zu ordnen. So schlug sie ihrer Enkelin vor, ihre Erinnerungen in Geschichten aufzuschreiben

und auf diese Weise die eigene Lebensgeschichte zu erzählen. Daraus entstanden zahlreiche Geschichten und Gedichte.

Der Impuls, nicht nur für die eigene Familie die Erinnerungen festzuhalten, sondern als Zeitzeugin auch öffentlich aufzutreten, kam mit einem Aufruf der damaligen Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Gesucht wurden Zeitzeugen der Bombennacht vom 5. auf den 6. März 1945. Sigrid

Klemm reichte die eigentlich für die Enkelin festgehaltene Geschichte des schicksalhaften Tages ein. Das Weitere ist heute im Internet mit Fotos, Texten und einem Filmbeitrag dokumentiert: Einer Einladung in den Chemnitzer Hof folgten im Jahr 2018 Filmaufnahmen mit einem MDR-Team und Conny Hartmann (bekannt vom Radio Chemnitz); zuletzt sprach Sigrid Klemm im März 2025 mit Jugendlichen der Luisenschule: „Es ist wichtig, dass Jugendliche begreifen, was Krieg bedeutet.“ So wird Sigrid Klemms persönliches Schicksal zum Punkt der Begegnung, zwischen Erinnerung und Zukunft.

Die Malerin

Freunde, Weggefährten und kunstinteressierte Chemnitzer kennen die Werke von Sigrid Klemm. Farbenfrohe Aquarelle, Linolschnitte, Monotypien, Radierungen, Collagen - aber auch Wandteller - gehören in ihr Portfolio und können bei ihr zu Hause bewundert werden. Sigrid Klemm probiert aus, bildet sich weiter und experimentiert. Rückschauend ist sie selbst überrascht: „Ich habe gemerkt, dass ich 60 Kurse besucht habe!“

Seit 1957 besuchte sie Kurse im Zeichnen und Malen der Volkshochschule, in den Kunstsammlungen, bei verschiedenen Dozenten. Sie schließt sich dem Atelier 8-80 an, malt und wirkt mit anderen Künstlern im „Gleis 1“ (Siegmar). Eigene Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge prägen ihren Weg. Der am weitesten entfernte Ausstellungsort? Barr in Frankreich. Zuletzt waren Bilder von Sigrid Klemm vom 28. Mai bis 8. August 2025 im Haus Kraftwerk zu sehen.

AUS DEN STADTTEILEN

Im Haus Kraftwerk fühlt Sigrid Klemm sich zu Hause. Dort fand sie 2005 ihre künstlerische Heimat. Eine besondere Atmosphäre, neue inspirierende Themen: Farbe und Gefühl.

*Erst malte ich, was ich sah.
 Und sah, was ich malte.
 Das war schön.
 Dann fühlte ich, was ich sah.
 Und malte, was ich fühlte.
 Das berührte.
 Sigrid Klemm*

Als Kind sah Sigrid Klemm Trümmer, Feuer, Grau, Rot und Schwarz – Farbe wurde ihr Mangel. In den Nachkriegsjahren entdeckte sie Farben neu. Die Nachkriegszeit verbrachte sie mit ihrer Mutter auf einem Bauernhof in Steuden, dort wuchs ihre Liebe zu Farben, wurzelt ihre Leidenschaft für farbintensive Aquarellmalerei.

In sieben Jahrzehnten schuf Sigrid Klemm zahlreiche Naturstudien, Porträts und symbolische Werke. Sigrid Klemm nennt sie Seelenbilder – Bilder, die von den „wunden Punkten“ ihres Lebens erzählen. Und immer wieder kehrt Chemnitz in ihre Arbeiten zurück: Schloßberg, Roter Turm, Milchhäuschen, Geibelstraße.



Sigrid Klemm und Conny Hartmann zur Ausstellungseröffnung „Chemnitz meine Stadt. Literarisch-bildnerische Vernissage mit dem 1. Chemnitzer Autorenverein“ am 28.5.2025 im Kraftwerk e.V. Bild: Marie Korn

Alles Stationen ihres Lebens und zugleich Zeitdokumente ihrer Stadt. „Ich bin eine Chemnitzerin, ich gehöre hierher“, so Klemm.

Die Autorin

Erste Texte veröffentlichte Sigrid Klemm 2002 beim Schreibwettbewerb der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, im Buch „Hochwasser in Sachsen“ und im Forum Verlag Leipzig. Seit 2005 erscheinen Gedichte und Kurzgeschichten von ihr in den Anthologien des 1. Chemnit-

zer Autorenvereins und des Schreibzirkels „Schreibformat C“. Das Buch „Maskenball. Wie ein Virus die Welt verändert. Zeitgeschichte in Kunst & Poesie“ veröffentlichte Sigrid Klemm gemeinsam mit Conny Hartmann im Jahr 2021. In dem Buch finden sich Bilder und Gedichte von Sigrid Klemm, die ihre Gedanken in der Pandemie festhalten.

... und es geht weiter. Sigrid Klemm freut sich, dass im Schlossbergmuseum einige ihrer Werke als Schenkung

ein neues Zuhause finden und regelmäßig in Ausstellungen gezeigt werden sollen. Gemeinsam mit Conny Hartmann möchte sie ihre Erinnerungen an die Kriegsjahre als Buch veröffentlichen. Und natürlich schreibt und malt Sigrid Klemm weiterhin. Sie will für 2026 einen Jahreskalender mit eigenen Bildern in kleiner Auflage gestalten: „mein Leben ist kreativ, ich muss etwas tun, sonst fühle ich mich nicht wohl.“ Die Kunst macht ihr Leben erst vollkommen.

Text: Antje Richter

Unfallschwerpunkt Leipziger Straße?

Auf Höhe des Konkordiaparks scheint die Straßenquerung gefährlich – hier die Fakten

Nur noch schnell rüber – das scheint gefühlt das Motto der Fußgänger- und Radfahrerampel an der Leipziger Straße auf Höhe des Konkordiaparks zu sein. Gelebt wird das Motto von allen Verkehrsbeteiligten: Radfahrer die ohne Ampelsignal nur knapp den herannahenden Autos auf der Bundesstraße entkommen, Fußgänger die Vollbremsungen verursachen und Autos die einfach weiterfahren obwohl rot ist. Immer wieder kracht es dort

auch. Doch entspricht dieses Gefühl, dass immer wieder von Anwohnenden angesprochen wird, den Fakten?

„An der Kreuzung Leipziger Straße/Matthesstraße (in Höhe Konkordiapark) wurden im Jahr 2024 zwei Unfälle mit Beteiligung von Fahrrad-/Pedelecfahrer*innen statistisch erfasst. Bei beiden Unfällen trat schwerer Personenschaden ein“, teilt die Stadt Chemnitz auf Anfrage mit. Die Schuldfrage scheint eindeu-

tig: „Die unfallverursachenden Radfahrer*innen missachteten jeweils das Rotlicht der dortigen Ampel für Fußgänger/Fahrradfahrer und es kam zum Zusammenstoß mit Fahrzeugen, die die Leipziger Straße bei Grün befuhren.“

Im laufenden Jahr 2025 blieb es bislang ruhig, es wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrer*innen an dieser Kreuzung polizeilich bekannt. Die Stadt hat die

Querung der Bundesstraße jedoch auf dem Schirm. „Aktuell wird die Kreuzung Leipziger Straße/Matthesstraße als Unfallhäufungsstelle geführt, da sich hier in den letzten drei Kalenderjahren (2022-2024) fünf Unfälle mit Personenschaden ereignet haben“, heißt es aus dem Rathaus. Die Kreuzung werde zudem in der Unfallkommissionsitzung der Stadt Chemnitz im September 2025 als Tagesordnungspunkt geführt. *Text: Sarah Hofmann*

Luisenfest

13. September
am Luisenplatz
ab 14 Uhr

wäsche & mehr...

im Rabensteincenter Tel. 0371 8205578
www.waesche-und-mehr.jimdo.free.com



Wir beraten Sie ehrlich & kompetent, profitieren Sie von der großen Auswahl vor Ort!

mehr...

... Schnäppchen - 50% Rabatt auf gemusterte Strumpfhosen

Wir kleiden Sie von Kopf bis Fuß ein... für den Tag, die Nacht und fürs Wasser.

geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi., Fr. 9-15 Uhr Auch in großen Größen!



Einladung zum Patiententag

UNSER HERZ IM BLICK – NEUES AUS DER KARDIOLOGIE

„Wie repariert man eine defekte Herzklappe?“

Dienstag · 16. September 2025
16 – 17 Uhr

Standort KÜCHWALD/ Bürgerstraße 2
Haus 10 · 1. OG · Ärztescasino



WOHNEN MIT SERVICE

Mietwohnungen für Senioren

Barrierefrei | Einbauküche | Aufzug | Balkon oder Terrasse
Ambulanter Dienst und Tagespflege im Haus

Winklerstr. 7 | Tel. 0371 / 24 350 940 | chemnitz.ks-gruppe.de

EnEV-EA-B; 71,0 kWh/(m²a); HZg. FW, EEK B; Bj. 2019

REISEBÜRO ENGELMANN

Lust auf einen Kurzurlaub?
Auswahl an Tages- und
Mehrtagesfahrten

AUGUST 2025

Dienstag, 12.08.25
Sommerfest der Böhmisches
Blasmusik beim „Rosenwirt“.
Kultkapelle „Severka“ aus
Prag, Mittag & Kaffeetrinken.
09:30 Uhr **87 EUR**



Sonntag, 24.08.25
Naturpark Schlaubetal –
Paradies für Naturliebhaber.
Mittagessen, Treidelkahn-
Fahrt, Kaffeetrinken.
08:00 Uhr **79 EUR**

Dienstag, 26.08.25
Naturpark Niederlausitzer
Heidelandschaft. Mit Kremser-
Rundfahrt, Mittag & Kaffee-
trinken beim „Rosenwirt“.
09:30 Uhr **87 EUR**

!!! AKTION !!! 3% Rabatt auf die hier veröffentlichten
Tagesfahrten* bei Vorlage dieser Anzeige!

(*nur gültig für genannte Tagesfahrten, nicht für Silvester-Fahrten!
Aktionsende 31.10.25)

Mittwoch, 27.08.25
Lausitzer Seenland. Schiffs-
rundfahrt, „Besucherbergwerk
F60“, Erlebnishof Krabat-
Mühle.
08:00 Uhr **87 EUR**

Samstag, 30.08.25
Berlin mit Bus & Schiff
erleben. Stadtrundfahrt,
Schiffahrt u. Führung durch
Flughafen Tempelhof.
07:00 Uhr **74 EUR**

SEPTEMBER 2025

Sonntag, 07.09.25
Rundfahrt Osterzgebirge.
Inkl. Bahnfahrt, Uhrenmuseum
u. Getreidemühle Bärenhecke.
Mittagessen & Kaffeetrinken.
09:00 Uhr **51 EUR**

Dienstag, 09.09.25
Erzgeb. Kartoffelfest in
Dittmannsdorf. 3-Gang-Menü
mit erzgeb. Spezialitäten.
Programm mit Annel & Alois,
kleiner Bauernmarkt,
Kaffeetrinken.
10:30 Uhr **74 EUR**

Mittwoch, 10.09.25
Wander-Tour mit Marion.
Tharandter Wald, leicht bis
mittelschwer, ca. 10km.
08:00 Uhr **49 EUR**

Sonntag, 14.09.25
Hengstparade Moritzburg.
Besichtigung Stallanlagen &
4h Vorführung. PK1.
08:00 Uhr **69 EUR**

Mittwoch, 17.09.25
Vom Lausitzer Gebirge zum
Schluckenauer Zipfel.
Reiterhaus, Loretto-Kapelle,
Dymnik, Barockschloss.
Mittag u. Kaffeetrinken.
07:00 Uhr **78 EUR**

SILVESTER 2025/26

**5-Tage Waischenfeld/
Fränkische Schweiz**
29.12.25-02.01.26
Mit Silvesterveranstaltung &
Ausflugsprogramm. HP.
(Abfahrt: 09:00 Uhr)
778 EUR p.P. im DZ
(EZ-Zuschlag: 79 EUR).

**2-Tagesfahrt / 1
Übernachtung. Wettiner Hof,
Altenburg.**

31.12.25-01.01.26
Silvesterspektakel mit
mittelalterlichen
„Schmaustheater“.
Übernachtung & Frühstück.
218 EUR p.P. im DZ
(EZ-Zuschlag: 18 EUR).

**Silvester im Braugut
Hartmannsdorf**
31.12.25/01.01.26
Programm & Tanz, 4-Gang-
Menü, Mitternachtsimbiss.
149 EUR

**Silvester im Hotel &
Restaurant „Schneiderlein“**
Limbach-Oberfrohna.
31.12.25/01.01.26
Programm & Tanz, 4-Gang-
Menü.
139 EUR

REISEBÜRO ENGELMANN
Limbacher Str. 100
09116 Chemnitz
Tel: 0371 – 30 13 34
www.engelmann-reisen.de

Weitere Fahrten und
Informationen im Jahres-
katalog, auf unserer
Webseite oder in unserem
Büro. Wir beraten Sie gern.



HOME CARE
die Alltagshelfer

WIR SIND DA!

- ✓ Betreuung von Senioren, Familien & Hilfsbedürftigen
- ✓ Unterstützung bei der Grundpflege
- ✓ Begleitung außer Haus
- ✓ Hilfe im Haushalt
- ✓ Betreuung bei Demenz, uvm.

KOSTENÜBERNAHME DURCH DIE PFLEGEKASSE MÖGLICH

homecare-alltagshelfer.de/chemnitz/ ☎ 0371 308 039 00

Lucas Pfeifer GmbH - Unabhängiger und selbstständiger Franchisepartner der ®HOME CARE – die Alltagshelfer GmbH

WIR SUCHEN...

AWO

- Pflegehelfer (m/w/d) und
- Pflegefachkräfte (m/w/d)

für unsere Sozialstationen und Pflegeheime.

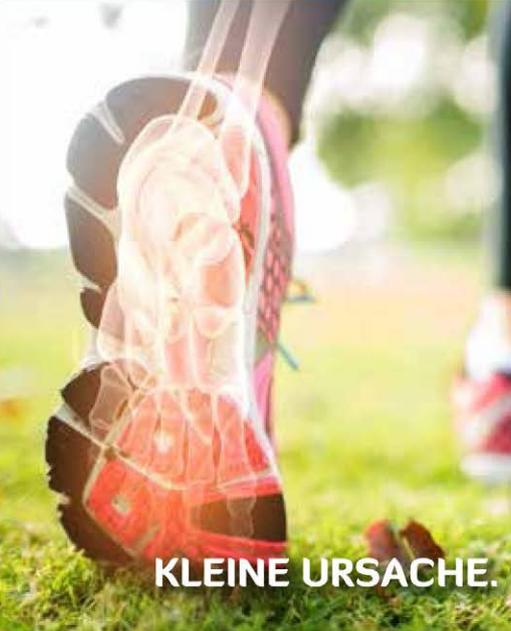
Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Chemnitz und Umgebung
gGmbH

Telefon:
0371 6956-100
oder
bewerbung@awo-chemnitz.de

Werden Sie Team-Mitglied bei einem der größten sozialen Arbeitgeber in der Stadt!
Voll- oder Teilzeit, 30 Tage Urlaubsanspruch, hauseigener Tarifvertrag mit Sonderzahlungen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Jobrad uvm.

www.awo-chemnitz.de



JURTIN[®] medical

Schmerzen im Fuß?
Im Alltag, Business oder beim Sport?
Sprechen Sie uns an!
☎ 0371 / 450 50 666

Deine Beine. Deine Freiheit.
KLEINE URSACHE. GROSSE WIRKUNG!

Mit JURTIN[®] MEDICAL Systemeinsparungen haben wir die Lösung!



Venenmessung bei Kompressionsstrümpfen

Fuß-Scan mit digitaler Analyse bei Schuh-Einlagen



kontaktlose Vermessung am Bodytronic 610

saxcare[®]
Orthopädietechnik-Zentrum
Schönherrstr. 8 • 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 / 450 50 666
www.saxcare.de • info@saxcare.de



**ICH MARX
HIER!**

MEINE FERIENWOHNUNG

Entdecken Sie **Chemnitz,
Kulturhauptstadt
Europas 2025,**
und genießen Sie Ihren
Aufenthalt in den
**Ferienwohnungen
der GGG.**



Chemnitz
Kulturhauptstadt
Europas



SPONSOR



VERANSTALTUNGEN

29. August 2025

*19 Uhr *Singende Hörner*. Konzert für Hornquartett. Leitung: Mathis Stendike, Eintritt frei
Ort: Kirche im Rehasentrum für Blinde und Sehbehinderte, Flemmingstr. 8c, 09116 Chemnitz

31. August 2025

*13 - 17 Uhr *Sigmund Jähn - Aktionstag*. Jedes Jahr feiert das Kosmonautenzentrum den Raumflug des ersten Deutschen im All, um an den Namensgeber und Ehrenkosmonauten Dr. Sigmund Jähn zu erinnern. Höhepunkt ist der Vortrag „Space Resources - Rohstoffe im Weltall“ von Dr. Carsten Drebenstedt.
Ort: EPZ im Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz (Kosmonautenzentrum)

31. August - 02. Oktober 2025

**Malwettbewerb* „Goldrausch im Weltall“ für Kinder und Jugendliche bis 17 J., Details auf www.kosmonautenzentrum.de, Siegerehrung am 10.10. um 15 Uhr im Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“
Ort: EPZ im Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

03. September 2025

*14 Uhr *Kaffeenachmittag* und Vortrag, kulinarische Euro- pareise mit Herrn Knoblauch vom Gesundheitsamt, Eintritt frei
Ort: Bürgertreff Flemmingstr. 8, Haus 19, 09116 Chemnitz

04. September 2025

*16 Uhr *Pflanzen des Jahres 2025*, Führung mit Mirjam Metzner, mit gekürten Pflanzen des KuHa-Jahres, Erläuterung der Charakteristika, Treffpunkt vor dem Hauptgebäude
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

05. September 2025

*19.30 Uhr *Unter dem Milchwald. Theaterpremiere*. Ein poetisches Hörspiel mit Puppen, empfohlen ab 16 J., weitere Termine an allen Freitagen und Samstagen im September, Tickets: 25€
Ort: Küchwaldbühne, Küchwaldring 34, 09113 Chemnitz

06. September 2025

*13 - 18 Uhr *Trabifahrten bei der Parkeisenbahn*. Fahren wie auf Schienen, mit dem Trabant 601 durch den Küchwald.
Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz

09. September 2025

*14 - 17.30 Uhr *Teddyfahrten*. Teddybär-Tag, Kinder bis 14 Jahre zahlen nicht, wenn sie in Begleitung einer zahlenden Person und ihrem Lieblingsplüschtier sind.
Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz

*17 - 19 Uhr *Apfel-Kraftwerk* – GELEBTE NACHBARSCHAFT, Internationale Apfelspezialitäten gemeinsam kochen und genießen. Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung per Mail möglich. kraftwerk-chemnitz@t-online.de
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

11. September 2025

*17 Uhr *Faszination Schlange*: Arten, Verhalten und Schutz unserer heimischen Reptilien, Vortrag von Stephanie Kuhnert, mittels interaktiver Elemente während des Vortrags auch für Kinder ab 8 J., Treffpunkt im Hauptgebäude
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

13. September 2025

*14 - 20 Uhr *Luisenplatzfest*. Das bunte Familienfest in Schloßchemnitz. Aktionsstände, Spiel, Kreatives, Flohmarkt, Kulinarisches, Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tanz u.v.m.
Ort: Luisenplatz, 09113 Chemnitz

14. September 2025

*15 - 20 Uhr *Gelebte Nachbarschaft*: MitSingen - ZusammenWachsen. Nachbarschaftspicknick (jeder bringt etwas mit). Treffen. Quatschen. Austauschen. Gemeinsam singen. Am neuen Küchwaldpavillon, dem schicksten Toilettenhäuschen von Chemnitz, gibt es an diesem Nachmittag auch saubere Toilettengeschichten zum Schmunzeln.
Ort: Küchwaldpavillon, Küchwaldring 18, 09113 Chemnitz

15. September 2025

*18 Uhr *Es ist Spielzeit - Kammerkonzert*, Eintritt frei, Spende erbeten
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

17. September 2025

*16 Uhr *Tierknochenfunde als Spiegel menschlichen Lebens*, Exkurs in einen Forschungszeitraum der Archäologie, Vortrag von Frau Dr. Peggy Morgenstern. Die Archäozoologie erforscht die Beziehung zwischen Mensch und Tier in historischer Zeit. Treffpunkt im Hauptgebäude
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

*19.30 Uhr *Lesung* und musikalische Zwischentöne mit Fahrradkantor Martin Schulze, Eintritt frei
Ort: Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde, Zinzendorfstr. 14, 09116 Chemnitz

19. September 2025

*19 Uhr *Orgelkonzert* „Streifzug durch die Jahrhunderte“, Eintritt: 5€ / 3€
Ort: Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde, Zinzendorfstr. 14, 09116 Chemnitz

20. September 2025

*14 - 18 Uhr *Nachbarschaftsfest der Baptisten-Gemeinde*. Fest für Jung und Alt mit kreativen und sportlichen Angeboten, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei, Spenden erbeten.
Ort: Baptisten-Gemeinde, Kanzlerstraße 10, 09112 Chemnitz

*14.30 Uhr *Zauberer Huxlifax* vor der Kirche (ohne Eintritt),
 *16 Uhr *Familien-Konzert-Show* mit Sebastian Rochlitzer (Eintritt: erm. 5€ / 8€ / Familien 20€)
Ort: Ev.-Luth. St.-Matthäus-Kirchgemeinde, Zinzendorfstr. 14, 09116 Chemnitz

20./21. September 2025

*10 - 17 Uhr *Herbstfest*. Auf dem Gelände des Botanischen Gartens findet wieder traditionell das Herbstfest mit Ponyreiten, Basteln, Apfelsortenschau und Puppentheater statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Eintritt: 6 € Erw./ 4 € Kinder
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

*10 - 18 Uhr *200 Jahre Eisenbahnen in Europa*. Historisches Wochenende bei der Parkeisenbahn. Einsatz der Lokomotive „Adler“ von der Parkeisenbahn Görlitz, Vorträge zur Geschichte der Eisenbahn, Gartenbahnbetrieb, Dampfmaschinenausstellung, Bühnenprogramm mit „OSTROCK-PUR“ am Samstag.
Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz

21. September 2025

13 - 17 Uhr Aktionsnachmittag „*Familienzeit im Grünen*“. Verschiedene Sport- und Spielangebote für die ganze Familie. Organisiert von der Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Chemnitz, auch das Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ ist eine Station.

Ort: Küchwaldwiese, 09113 Chemnitz

23. September 2025

*15.30 Uhr *Ausstellungseröffnung LEAFES* mit der Künstlerin Anke Dilé Wissing, gezeigt werden großformatige Physiotypen, welche pflanzliche Strukturen in Form von Blättern darstellen. Die Physiotypie ist eine sehr alte Drucktechnik zur präzisen Darstellung von Pflanzen und Pflanzenteilen.

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

25. September 2025

*14 -16 Uhr *Sprechstunde des Bürgerpolizisten*

Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8, Haus 19, 09116 Chemnitz

26. September 2025

*14 - 17 Uhr *Tischtennis-Turnier*. Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports veranstalten wir unter dem Motto #BeActive ein Tischtennis-Turnier im Innenhof des Kosmonautenzentrums, ab der 5. Klasse. Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis 24.09. unter Tel. 0371/36 85 840 oder per E-Mail an epz@solaris-fzu.de.

Ort: EPZ im Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz (Kosmonautenzentrum)

27. September 2025

*14 Uhr *Literaturwanderung von Haus zu Haus*. Das KULA-Literaturfestival ist ein Projekt von Kraftwerk e.V., Umweltzentrum, Lilla Villa und Arthur e.V., Beginn im Kraftwerk

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz und Kaßberginstitutionen

*19 Uhr *Wie ein Flügelschlag* - Facetten der Freiheit. Ein musikalischer Dialog mit Chorwerken aus Renaissance und Moderne. Gesangsensembles Cantorianer unter Leitung von Martin Sturm. Benefizkonzert zugunsten des Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anmeldungen per E-Mail an veranstaltungen@gedenkort-kassberg.de

Ort: Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis, Kaßbergstraße 16 c, 09112 Chemnitz

30. September 2025

*19 Uhr *Chor der Sprachen* - Tuesday Singers, ca. 1:15 h ohne Pause. Am internationalen Tag des Übersetzens (Hieronymustag) begeistern die Tuesday Singers mit Musik aus vielen Ländern der Welt und in erstaunlich vielen Sprachen. Veranstaltet und begleitet wird das Konzert vom Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V., Eintritt frei - Spende erbeten

Ort: Kraftwerk e.V., Großer Saal, Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

02. Oktober 2025

*15 - 16.30 Uhr *DA CAPO – Musikcafé*, Nancy Gibson plaudert mit Andreas Bochmann. Er war Vize-Chef im Tietz und Pressesprecher der Stadt Chemnitz. Andreas Bochmann singt u. spielt Klassiker der Rock- u. Countrymusik. Eintritt: 7,00 € inkl. Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

03. Oktober 2025

*10.00 Uhr *Herbsttreffen des 1. Chemnitzer Schiffsmodellbauclub e.V.*, Schiffsmodelle bestaunen, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Tret- oder Ruderbootfahrten möglich, Eintritt kostenlos

Ort: Gondelstation am Schloßteich

05. Oktober 2025

*14.30 - 15 Uhr *Buchlesung* „Wo die Zukunft der Raumfahrt beginnt“ von und mit Analog-Astronautin Dr. Anika Mehlis inkl. Signierstunde, Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis 29.09. unter Tel. 0371/36 85 840 oder per E-Mail an epz@solaris-fzu.de.

Ort: EPZ im Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

07. - 10. und 14. - 17. Oktober 2025

*9.30 - 12 Uhr / 13 - 15 Uhr *Kreatives Gestalten in den Herbstferien*, Voranmeldung unter Tel. 0371 383903-0

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

08. Oktober 2025

*15 Uhr *Reptilien und Amphibien im Vivarium* des Botanischen Gartens, Führung mit Katrin Großer. Die Führung bietet Einblicke in die Welt dieser Tiere und vermittelt Wissen über die Haltung und die Besonderheiten, Treffpunkt vor dem Hauptgebäude

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

09. / 16. Oktober 2025

*10 - 12 Uhr Herbstferienprogramm: *Saugnapfbogenschießen* für Grundschüler, Teilnahmebeitrag 1 €, Anmeldung bis 02. 10. (für den 09.10.) bzw. bis 09.10. (für den 16.10.) unter Tel. 0371 36 85 840 oder per E-Mail an epz@solaris-fzu.de.

Ort: EPZ im Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz (Kosmonautenzentrum)

10. / 17. Oktober 2025

*10 - 12 Uhr Herbstferienprogramm: *Sport-Spiel-Parcours*, ab 6 J., Teilnahme kostenlos, Anmeldung bis zum 06.10. (für den 10.10.) bzw. bis 13.10. (für den 17.10.) unter Tel. 0371 36 85 840 oder per E-Mail an epz@solaris-fzu.de.

Ort: EPZ im Küchwald, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz (Kosmonautenzentrum)

14. Oktober 2025

*17 - 19 Uhr *Apfel-Kraftwerk – GELEBTE NACHBARSCHAFT*, Internationale Apfelspezialitäten gemeinsam kochen und genießen. Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung per Mail möglich. kraftwerk-chemnitz@t-online.de

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

18. Oktober 2025

*12 - 22 Uhr *Halloween-Cosplay-Party*, Große Halloween-Party mit Gruselecke, Fotosets, Tanz- und Showprogramm

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

18. - 25. Oktober 2025

**MAN / GA / RAGE* - Mit diesem Projekt holt der Kraftwerk e.V. für eine Woche das fernöstliche Land der aufgehenden Sonne - Japan - nach Chemnitz. Viele Veranstaltungen für jüngere und ältere Menschen zeigen verschiedene Facetten der japanischen Kultur. Anmeldung unter Tel. 0371/383903-0

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

VERANSTALTUNGEN

22. Oktober 2025

*14 Uhr **Kaffeemittag** mit DJ Maulwurf und Marius
Ort: Bürgertreff Flemmingstraße 8, Haus 19, 09116 Chemnitz

23. Oktober 2025

*16 Uhr **Verweht, verschleppt und aufgesprungen**, Gelebte Nachbarschaft - Führung mit Jeanette Quegwer. Im Vortrag werden die Verbreitungsstrategien von Pflanzen vorgestellt. Wie können sich ortsfeste Lebewesen über weite Teile der Welt verbreiten? Welche Mechanismen nutzen sie dabei und welche verschiedenen Strategien wurden im Laufe der Evolution entwickelt? Treffpunkt vor dem Hauptgebäude
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

24. / 25. Oktober 2025

*18 - 22 Uhr (Fr.) / 10 - 17 Uhr (Sa.) **23. Fest der 100 Trommeln**, Workshops, Sa. 19 Uhr Konzert zur Festnacht der 100 Trommeln, Eintritt: 7,00 €
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

25./26. Oktober 2025

*9 - 18 Uhr **Vogelschau** - Vogelzüchter und Vogelliebhaber Verein Chemnitz e.V.. In knapp 30 Volieren und Vitrinen werden Finken, Papageien und Sittiche zu sehen sein. Die Züchter informieren vor Ort über Lebensweise, Zucht und Gefährdung in der Natur. Kinder u. Jugendliche stehen besonders im Fokus, um das Interesse für die Vogelwelt zu wecken, 3 € pro Person
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

31. Oktober 2025

*10 - 18 Uhr **35. Modellbahn-Ausstellung**, Ausstellung verschiedener Modellbahn-Anlagen und Tauschmarkt für Zubehör
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

*10 - 20 Uhr **Gespenster- & Kürbisfest der IG Küchwald**, Familienfest mit Bühnenprogramm, Grusel-Raumflüge im Kosmonatenzentrum, Lichterfahrten mit der Parkeisenbahn, Lampionumzug um die Festwiese
Ort: Küchwaldbühne, Parkeisenbahn, Kosmonautenzentrum, 09113 Chemnitz

Veranstaltungen im Bürgerzentrum Leipziger Straße

Wöchentliche Angebote

Montag:

8.00 - 09.30 Uhr Deutsch-Trainingskurs
 9.45 - 11.15 Uhr Deutsch für Aussiedler und Migranten
 11.30 - 13.00 Uhr AG Computer für Aussiedler und Migranten

Dienstag:

8.30 - 10.00 Uhr Französisch für Sprachinteressierte
 10.15 - 11.45 Uhr Englisch für Sprachinteressierte
 13.30 - 15.00 Uhr Englisch für Sprachinteressierte

Mittwoch:

9.00 - 11.15 Uhr Sprachkurs Deutsch
 9.00 - 12.00 Uhr Nachbarschaftshilfe Nähen
 13.00 - 15.30 Uhr Smartphone-Grundkurs mit Jörg Lorenz

Donnerstag:

8.30 - 11.30 Uhr individuelle Computernutzung
 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik im Haus Kraftwerk e.V.
 15.30 - 17.00 Uhr „Fitmacher für die Schule“ Schülernachhilfe

Freitag:

8.30 - 11.30 Uhr IT-Beratung mit Jörg Lorenz

Veranstaltungen im September:

01.09.2025

09.00 - 10.30 Uhr Anleitungssitzung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Bürgerzentrum

04.09.2025

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

11.09.2025

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag

15.09.2025

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

24.09.2025

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte
 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

Veranstaltungen im Oktober:

02.10.2025

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähetechniken)

06.10.2025

9.00 - 10.30 Uhr Anleitungssitzung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Bürgerzentrum

09.10.2025

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag
 13.30 - 15.00 Uhr Literatur und Malerei - Workshop unter Anleitung von Christine Nitzsche und Christine Heyne

20.10.2025

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Mitte-West

23.10.2025

10.00 - 12.00 Uhr Stadtteilrunde AG Kultur/ Soziales

29.10.2025

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte
 14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin Diana Henning
 (Anmeldung erforderlich)

02.09. / 07.10.2025 9.00 - 13.30 Uhr

Rentenberatung mit Steffen Haupt

(Anmeldung erforderlich, Kosten nach Vereinbarung)

08.09. / 15.09. / 13.10. / 20.10.2025 9.00 - 12.00 Uhr
 25.09. / 23.10.2025 14.00 - 16.00 Uhr

Anmeldungen für neue Sprachkurse mit dem Ziel, Deutschkenntnisse zu verbessern, sind im Bürgerzentrum möglich!

Bei einigen Veranstaltungen ist ein geringer Unkostenbeitrag zu entrichten.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Näheres zu erfragen im Bürgerzentrum Tel. 0371/33 50 52 0

Abi für Erwachsene

Abendgymnasium unterrichtet nun im André-Gymnasium – als zweite Schicht nach dem regulären Schulbetrieb

Für viele Gymnasiasten beginnt die Schule in diesem Schuljahr um 16.15 Uhr. Manche kommen zu Fuß, mit dem Bus, wie die Frühschicht auch, viele kommen aber auch mit dem Auto. Gerade diese, die von außerhalb am späten Nachmittag ins Andrégymnasium fahren, um dort die Schulbank fürs Abitur zu drücken, müssen möglichst zeitig erscheinen, die Parkplatzsuche auf dem Kaßberg kostet Zeit. Der Unterricht geht dann bis kurz vor 22 Uhr. „Die Schüler haben jedoch nicht jeden Tag die volle Stundenzahl“, sagt Katrin Lorenz. Sie ist Lehrerin am Abendgymnasium Chemnitz, dass nach zwei Jahrzehnten im ehemaligen Heckert-Gebiet, seit diesem Sommer auf dem Kaßberg ansässig ist. Im André-Gymnasium sind nunmehr zwei komplett voneinander unabhängige Schulen in sich vereint.

„Ein Abendgymnasium mit kostenfreiem Abiturlehrgang leisten sich in Sachsen nur wenige Städte. Es ist eine staatliche Einrichtung, die Erwachsenen die Möglichkeit bietet, im



Abends beginnt im Andrégymnasium die zweite Schulschicht

Bild: Sarah Hofmann

Abendkurs völlig gebührenfrei ihre allgemeine Hochschulreife nachzuholen, mit der man europaweit alle Fachrichtungen an einer Universität, Hochschule oder Fach(hoch)schule studieren kann“, erklärt Katrin Lorenz. Daher kommen Schülerinnen und Schüler auch aus dem Umland, um neben der Erwerbsarbeit ihren Abschluss nachzuholen.

„Mehr als die Hälfte der Neuanmeldungen hat sich für

AbiOnline, die sachsenweit einzigartige Mischung aus Distanz- und Präsenzunterricht entschieden“, so Lorenz. Sprich: Die Schüler*innen haben nur zwei statt der üblichen fünf Tage Unterricht vor Ort und bekommen für den Rest der Zeit Online-Aufgaben und Lehrangebote. Komplet digital will die Schule ihr Angebot jedoch nicht zur Verfügung stellen. „Ohne Präsenz würden viele aufgeben, reine Distanz ist

demotivierend“, erklärt die Lehrerin.

Der neue Jahrgang, der im August im Abendgymnasium startet, besteht aus 60 Schülerinnen und Schülern, aufgeteilt auf zwei Klassen – sie alle wiederholen nun die Klassenstufe 10, denn das Abendabitur ist auf drei Jahre aufgeteilt. Für das nächste Schuljahr werden schon Bewerbungen angenommen, bei Andrang gibt es eine Warteliste. Die Bedingung: die Abiturient*innen in spe müssen älter als 18 Jahre sein und nicht direkt von der regulären Schulzeit in die Abendschule wechseln. Zudem wird es gern gesehen, wenn sie einen Beruf nachgehen, die Schule ist kostenfrei.

„Jedes Jahr beweisen Abendgymnasiasten, die ihr ‚spätes Abitur‘ ablegen, dass das Alter kein Hindernis für eine persönliche Weiterentwicklung ist oder dafür, sein Leben durch einen verbesserten Schulabschluss neu zu gestalten“, sagt Katrin Lorenz.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abendgymnasium-chemnitz.de (saho)

Kontakt zur Redaktion

Liebe Lesende, Sie gehen mit offenen Augen durch ihre Nachbarschaft und Ihnen fällt etwas auf, was Sie gerne in der KaSch lesen möchten? Ihnen brennt ein bestimmtes Thema unter den Nägeln? Sie wollen uns ihre Meinung zum Heft sagen? Nur zu, wir freuen uns auf Ihre Nachrichten, Anregungen und Kritik. Auch, wenn Sie selbst für einen Beitrag in die Tasten greifen und sich den ehrenamtlichen Redakteur*innen anschließen wollen, nehmen Sie gern Kontakt auf über: presse.kasch@gmail.com.

Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39

09113 Chemnitz • Tel.: 0371/3 35 05 20

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 08.08.2025

Verantw. Redaktion: Sarah Hofmann

Satz und Layout: Ulla Paeschel

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,

Vertrieb: Eigenvertrieb | **Auflage:** 2000

Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 10.10.2025

Die nächste KaSch-Zeitung erscheint am 30.10.2025

Gefördert mit Städtebaufördermitteln von Bund, Freistaat Sachsen und Stadt Chemnitz



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



BÜRGERZENTRUM
LEIPZIGER STRASSE 39



gefördert aus Haushaltsmitteln der Stadt Chemnitz